

PRESSEMITTEILUNG

Erbe Elektromedizin eröffnet neues Kompetenzzentrum für medizintechnische Instrumente in Rangendingen und erweitert seine Kapazitäten für Kunden in aller Welt

Erbe Elektromedizin hat nach drei Jahren Bauzeit ein neues Produktions- und Entwicklungsgebäude in Rangendingen eingeweiht. Der 25.000 m² große Neubau ist mit 90 Millionen Euro die größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte und stellt einen weiteren wichtigen Baustein im globalen Netzwerk dar. Das Gebäude vereint Produktion, Produktentwicklung, Logistik und Verwaltung. Am Standort Rangendingen bei Tübingen wird Erbe nun medizintechnische Instrumente für Kunden in aller Welt entwickeln und produzieren. Mit dem Neubau erweitert das Unternehmen seine Kapazitäten und ist gegen die Folgen globaler Krisen noch besser aufgestellt. Das Gebäude ist eine Pionierleistung im Sinne ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit.

Am 3. Mai eröffnete Erbe offiziell sein neuestes Werk in Rangendingen bei Tübingen. Das neue Kompetenzzentrum in Rangendingen dient der Entwicklung und Fertigung medizintechnischer Instrumente für unsere Kunden auf der ganzen Welt. Erbe erweitert auf diesem Wege seine Kapazitäten, um möglichen globalen Risiken, die Einfluss auf die Wirtschaft haben, noch robuster entgegenzutreten zu können. So gewährleistet Erbe auch im Falle von Lieferengpässen im Zuge internationaler Krisen seine Business Continuity, um Kunden überall auf der Welt jederzeit die höchste Qualität der Erbe-Produkte bieten zu können.

Ein wichtiger Aspekt für Sicherstellung des kontinuierlichen wirtschaftlichen Erfolgs ist der Nachhaltigkeitsgedanke. „Made in Germany“ bedeutet für Erbe die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland in Einklang mit innovativer Medizintechnik und einer Vorreiterrolle für nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Unternehmertum.

„Wir haben mit unserem Bauprojekt in Rangendingen die Weichen für einen neuen Standard gestellt“, erklärt Marcus Felstead, Chief Commercial Officer. „Denn die Kunden von morgen werden noch mehr Wert auf Nachhaltigkeit legen, als wir es heute bereits tun. Diesen Ansprüchen wollen wir gerecht werden.“

Planung und Konstruktion des Gebäudes folgten diesem Ziel. Um

ökologische, soziale und ökonomische Aspekte der Konzernstrategie zu realisieren und in einem Industriegebäude zu kombinieren, setzte Erbe auf die Verwendung hochwertiger ökologischer Baustoffe für das Tragwerk und die Fassade, die Nutzung regenerativer Energietechnik sowie die Umsetzung zahlreicher Maßnahmen für eine optimale Arbeitsumgebung der Mitarbeitenden.

Ein Highlight des Gebäudes ist eine der größten Photovoltaikanlagen der Region. Die 2.800 Module auf dem Dach mit einer Leistung von 1 MW produzieren jährlich 610.000 kWh Strom und ermöglichen die Deckung eines Drittels des Bedarfs an benötigter Energie für den Betrieb. Als Ergänzung steht ein mit CO₂-neutralem Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk zur Verfügung.

„Wir orientierten uns an den anspruchsvollsten Standards für Energieeffizienz und haben die KfW-Effizienzhausstufe 40 Plus erreicht“, erklärt Christian O. Erbe. „Damit zählt unser neues Gebäude zu den Pionieren dieser Art von Industriegebäuden in Deutschland.“ Der KfW-Effizienzhausstandard 40 Plus bedeutet, dass das Gebäude nur 40 Prozent der Energie benötigt wie ein herkömmliches Gebäude gleicher Größe.

Bis zu 500 Mitarbeitende werden vor Ort beschäftigt sein. Sie profitieren von einer modernen, mitarbeiterzentrierten Arbeitsumgebung. Zur sozialen Verantwortung des Unternehmens zählt zudem ein ausgeprägtes Gesundheitskonzept für Mitarbeitende, unter anderem betriebsärztliche Versorgung, Gesundheitswochen und die finanzielle Förderung sportlicher Betätigung. Es gibt im Gebäude Bewegungsiseln für die Fitness, einen Raum für Yoga, Freizeitaktivitäten und Ruheräume.

Über Erbe Elektromedizin

Seit 1851 entwickelt, fertigt und vertreibt die Erbe Elektromedizin GmbH weltweit chirurgische Instrumente und Geräte. Das Unternehmen bietet außerdem Dienstleistungen für den professionellen Einsatz seiner Produkte in den verschiedensten medizinischen Fachgebieten an. Chirurgen, OP-Teams und Patienten auf der ganzen Welt vertrauen auf Erbe Medizintechnik. Die chirurgischen Instrumente und Geräte finden in fast allen Fachbereichen Anwendung. Sie basieren auf der Elektrochirurgie in Kombination mit anderen Erbe-Technologien. Mit hybriden Lösungen können wir neue, innovative Anwendungen in der Medizin anbieten.

Tätigkeitsfelder

- Imaging
- Endoskopie

- Elektrochirurgie
- Plasmachirurgie
- Thermofusion
- Hydrochirurgie
- Kryochirurgie

Ein internationales Netzwerk

- 18 internationale Vertriebs- und Serviceeinheiten
- 4 Produktionsstandorte
- Erbe ist in 110 internationalen Märkten aktiv

Die Belegschaft von Erbe

- Über 1.900 Mitarbeiter weltweit
- Davon etwa 1.000 in Deutschland

Erbe Elektromedizin GmbH

Waldhoernlestr. 17,

72072 Tübingen

www.erbe-med.com

info@erbe-med.com

Pressekontakt

David Malecki

Tel +49 7071 755-316

david.malecki@erbe-med.com